

**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich –  
näher als du denkst**

**Eine ökumenische Kampagne**



**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

Diese ökumenisch verantwortete Kampagne macht aus christlicher Perspektive die **einzigartige Beziehung zwischen Judentum und Christentum** bewusst

und setzt ein **Zeichen gegen Antisemitismus**, der auch christliche Wurzeln hat.





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

Im Grundgedanken sollen **die Gemeinsamkeiten** mit unseren jüdischen Geschwistern im Festkreis des Jahres und im religiösen Leben aufgezeigt werden,

-> um auf diese Weise zum einen die Geschwisterlichkeit der jüdischen und christlichen Traditionen zu verdeutlichen

-> und zum anderen auch die unterschiedlichen Traditionen unserer Religionen zu benennen.





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

Das Stichwort „beziehungsweise“ lenkt den Blick auf die verbindenden biblischen und theologischen Grundlagen und **zugleich** auf die unterschiedlich gelebten Beziehungsweisen zwischen Christentum und Judentum.

In respektvoller christlicher Bezugnahme auf das vielfältige und reiche jüdische Leben soll dem Antisemitismus mit einer kreativen und emotional gewinnenden Kampagne begegnet werden.

Die Kampagne versteht sich auch als ein Beitrag zum Festjahr 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland.





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

## Wie sieht die Kampagne aus?

- 14 Monatsblätter (mit zumeist spezifisch möglicher monatlicher Zuordnung, aus denen 12, 13 oder 14 Monate ab Januar 2021 gewählt werden können)
- Aushang ab Januar 2021 in Schulen, Gemeinden etc.
- Veröffentlichung auf Social Media
- via QR-Code Vertiefung der Themen der Monatsblätter
- Angebot zusätzlicher religionspädagogischer Materialien
- Aufdruck eigener Logos am unteren Rand der Plakate möglich
- monatlich jüdisch-christliche digitale Dialoge





**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Im Anfang war das Wort

**B'reschit**

**beziehungweise**

**Im Anfang**

Im Anfang war das Wort. Jeden Sonntag wird aus der Bibel gelesen. Jeden Schabbat auch. Im Judentum und im Christentum gibt es verschiedene Traditionen der Auslegung. Sie erstaunen, sind manchmal widersprüchlich und ergeben einen Vielklang. Ein gemeinsamer Schatz!

**#beziehungweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungweise-christlich.de)





**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Wir trinken auf das Leben

**Purim** **beziehungweise** **Karneval**

Purim feiert die Rettung des jüdischen Volkes vor der Vernichtung durch ein staatlich organisiertes Pogrom. Im Karneval werden herrschende Verhältnisse auf den Kopf gestellt, bis am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Auf das Leben – L'Chaim, Helau und Prost!

**#beziehungweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Frei von Sklaverei und Tod

**Pessach** **beziehungsweise** **Ostern**

Jüdinnen und Juden feiern zu Pessach die Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten, Christinnen und Christen zu Ostern die Auferstehung Jesu vom Tod. Gott befreit und erlöst. Auch heute noch!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)



Bitte den QR-Code scannen.  
Sie gelangen auf die Website  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Freude am Erwachsenwerden

**Bar-Mizwa** **beziehungweise** **Firmung/Konfirmation**

Verantwortung übernehmen, erwachsen werden.  
Traditionen neu mit Leben füllen, Glauben feiern:  
In der Synagoge mit der Bar\*Bat-Mizwa, in der Kirche mit  
der Firmung/Konfirmation. Für alle Generationen ein Fest!

**#beziehungweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.jüdisch-beziehungweise-christlich.de](http://www.jüdisch-beziehungweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Spirit bewegt

**Schawuot** **beziehungsweise** **Pfingsten**

Schawuot feiert den lebensstiftenden Geist der Zehn Gebote, Pfingsten die Geistkraft Gottes, die Mutlose bewegt. Orientierung und Inspiration: Gestalten und mutig voranschreiten!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Beim Namen gerufen

**Namensgebung**

**beziehungsweise**

**Namenstag**

Namensgebung im Judentum: Ein Zeichen des Bundes.  
Für Jungen die Beschneidung am 8. Tag, für Mädchen  
ein Fest. Namenstag vor allem im katholischen Christentum:  
Das Fest des Namenspatrons. Mit der Taufe nach einem  
heiligen Menschen benannt sein. Der Bund Gottes verbindet  
die Generationen. Kind Gottes sein!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Auszeit vom Alltag

**Schabbat**

**beziehungsweise**

**Sonntag**

Schabbat und Sonntag: Ein Vorgeschmack auf das Reich Gottes, ein Recht auf Ruhe für Mensch, Tier und Pflanze: Für Momente des Friedens und des Glücks.  
Keine Ausbeutung: Leben ist nicht verfügbar.  
Gut für die Seele, gut für die Welt!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Verbunden im Gedenken

**Tischa B´av** **beziehungsweise** **Israelsonntag**

Am 9. Aw erinnern Jüdinnen und Juden die Zerstörung des Jerusalemer Tempels. Christinnen und Christen früherer Zeiten deuteten sie als Gericht Gottes. Heute bekräftigen die Kirchen ihre Verbundenheit mit dem jüdischen Volk – evangelische Christinnen und Christen am Israelsonntag. Aufeinander achtgeben!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Versöhnung feiern

**Jom Kippur**

**beziehungsweise**

**Buße und  
Abendmahl**

Nach Tagen der Buße und Umkehr feiern Jüdinnen und Juden an Jom Kippur Versöhnung mit Gott. Christinnen und Christen erfahren Erneuerung durch Umkehr zu Gott. In Buße und Abendmahl feiern sie Gottes Gegenwart und bitten um Frieden und Versöhnung. Geschenkter Neuanfang.

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





#bzw:

#beziehungweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# All die guten Gaben

Sukkot

beziehungweise

Erntedankfest

Das Laubhüttenfest Sukkot erinnert das Überleben in der Wüste und feiert die ersten Früchte der Ernte – Lebensmittel. Christinnen und Christen danken für die Ernte und bitten um Bewahrung der Schöpfung. Die Erde ist uns allen anvertraut. Feiern for Future!

#beziehungweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst

#beziehungweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Erinnern für die Zukunft

**Sachor** **beziehungsweise** **9. November**

Die biblische Aufforderung „Sachor“ bedeutet „erinnere dich“. Am 9. November gedenken Christinnen und Christen der Pogrome von 1938, Jüdinnen und Juden gedenken am Jom HaSchoah der Ermordeten. Wir brauchen die Erinnerung an das Unrecht, um Zukunft zu gestalten – ohne Antisemitismus. Geh denken!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





#bzw:

#beziehungweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Wundervoll

**Chanukka** **beziehungweise** **Weihnachten**

Während Chanukka wird jeden Tag eine Kerze mehr am Leuchter angezündet. Licht in der Dunkelheit erinnert das Licht-Wunder im Jerusalemer Tempel. In der dunklen Jahreszeit feiern Christinnen und Christen die Geburt Jesu, der als Licht in die Welt kommt. Gott zeigt sich in den Wundern des Lebens. Hoffnung, die immer wieder neu entzündet wird!

#beziehungweise: **jüdisch und christlich – näher als du denkst**

#beziehungweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

# Ritual für das Leben

**Brit Mila**

**beziehungsweise**

**Taufe**

Brit Mila, die Beschneidung neugeborener Söhne, symbolisiert im Judentum den Bund mit Gott. Für die Mädchen bekräftigt die Feier der Namensgebung die Zugehörigkeit zum Bund. Im Christentum besiegelt die Taufe die Aufnahme in die Gemeinschaft mit Jesus Christus und der Kirche. Auf ewig verbunden!

**#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst  
[www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de](http://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de)





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

Die Kampagne lebt von und durch die  
Beteiligung vieler Menschen.

**Machen Sie mit:**

in Ihrer Gemeinde, in Ihrem Kirchenkreis,  
in Ihrer Schule, in Ihrer Bildungseinrichtung,  
in Ihrer Kita und in Ihrer diakonischen Arbeit.







**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

## **Bistum Osnabrück**

#beziehungsweise – jüdisch und christlich: näher als du denkst besteht aus 14 Monatsblättern, von denen 13 in Niedersachsen aufgegriffen werden. Von Dezember 2020 bis Dezember 2021 erhalten Sie jeweils zwei Plakate im Format Din-A-4 mit dem Monatsversand, die von Januar 2021 bis Januar 2022 veröffentlicht werden sollen. Wenn Sie Bedarf an weiteren Plakaten oder Plakaten in anderer Größe haben: Unter [bistum.net](http://bistum.net) können Sie die Plakate in der Variante für das Bistum Osnabrück zum Selbstaussdrucken herunterladen. Auch Materialien für die digitale Umsetzung, etwa auf der Homepage Ihrer Kirchengemeinde oder über Social media, stehen dort zur Verfügung.





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**Ansprechpartner\*innen**

**Ansprechpersonen für die Kampagne**

**Deutschlandweite ökumenische Steuerungsgruppe  
(Gesamtsteuerung und Verantwortung der (Gesamt-)Kampagne nach außen):**

**Thomas Frings**, Erzbistum Köln

E-Mail: [Thomas.Frings@Erzbistum-Koeln.de](mailto:Thomas.Frings@Erzbistum-Koeln.de)

**Andreas Goetze**, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

E-Mail: [a.goetze@bmw.ekbo.de](mailto:a.goetze@bmw.ekbo.de)

**Katrin Großmann**, Bistum Osnabrück

E-Mail: [k.grossmann@bistum-os.de](mailto:k.grossmann@bistum-os.de)



**Ursula Rudnick**, Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers

E-Mail: [Rudnick@kirchliche-dienste.de](mailto:Rudnick@kirchliche-dienste.de)

*Ansprechbar für Fragen zur Internetseite, zur Kampagne, für die Inhalte der Monatsblätter und die Freigabe bei eventuellen Textänderungen auf den Monatsblättern und die deutschlandweiten Zoom-Dialoge an jedem 3. Dienstag im Monat.*





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**FAQ – Häufig gestellte Fragen**

### **Was finden wir auf der Webseite?**

Sie finden **ab Dezember** auf der Webseite eine inhaltliche Vertiefung zu den ersten Monatsblättern: zu dem jeweiligen Fest/Thema sowohl aus jüdischer als auch aus christlicher Perspektive. Im Laufe der Zeit werden nach und nach zu allen Monatsblättern inhaltliche Vertiefungen erscheinen und weiter ergänzt werden. Vertiefung bedeutet: Jeweils ein Kurztext mit 1.000 Zeichen sowie ein ausführlicher Artikel mit 7.000 Zeichen.

Diese Beiträge dürfen Sie unter Angabe des Autor\*innennamens im kirchlichen Kontext veröffentlichen.

**Weiter finden Sie:** Impulse, wie beide Perspektiven ins Gespräch gebracht werden können, religionspädagogische Entwürfe und Impulse für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, Hinweise auf Begleitprogramme wie zum Beispiel jüdisch-christliche Online-Seminare. Die Möglichkeit, die Internetseite des jüdisch-christlichen Dialogs mit der eigenen Landeskirche oder im eigenen Bistum mit der Kampagnen-Homepage zu verlinken.

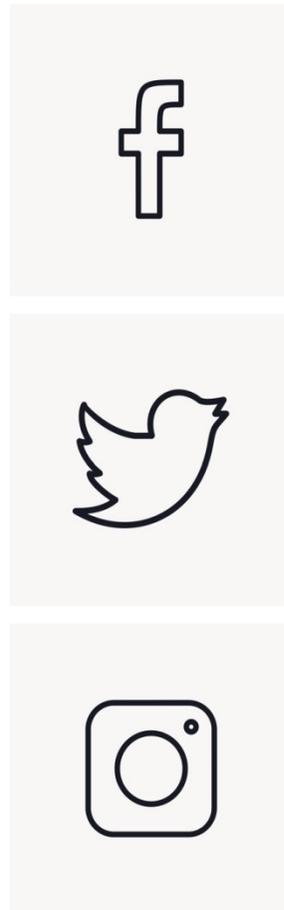




**#beziehungsweise:**  
jüdisch und christlich – näher als du denkst

Erläuterungen zum Layout: Social Media

## Grafikelemente für Facebook, Twitter und Instagram





## **#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst**

Die Idee zu dieser Kampagne ist in der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) in Zusammenarbeit mit der AG Juden Christen entstanden und ökumenisch weiterentwickelt worden. Viele waren und sind an dieser Entwicklung beteiligt:

**Uwe Baumann**, Freier Journalist und Medienentwickler, Berlin

**Amet Bick**, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit (EKBO)

**Maria Coors**, Projektkoordinatorin von „Weißt Du, wer ich bin?“ der ACK, Frankfurt (bis August 2020 Studienleiterin beim Deutscher Koordinierungsrat)

**Thomas Frings**, Referent im Erzbistum Köln, Abteilung Bildung und Dialog

**Pfarrerin Marion Gardei**, Beauftragte für Erinnerungskultur Berlin, EKBO

**Dr. Andreas Goetze**, Landeskirchlicher Pfarrer für den Interreligiösen Dialog (EKBO)

**Katrin Großmann**, Diözesanbeauftragte für Ökumene und interreligiösen Dialog, Bischöfliches Generalvikariat, Bistum Osnabrück

**Pfarrer Ulrich Kastner**, Evang. Kirchenkreis Lichtenberg-Oberspree, Berlin (EKBO)

**Prof.in Dr.in Ursula Rudnick**, Pastorin, Beauftragte für Kirche und Judentum im Haus kirchlicher Dienste der Evang.-luth. Landeskirche Hannover

**Pfarrerin Aline Seel**, Institut Kirche und Judentum (bis März 2020)

**Dr. Christian Staffa**, AG Juden und Christen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag, Antisemitismus-Beauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)





**#beziehungsweise:  
jüdisch und christlich – näher als du denkst**

**Erstellung der Power-Point-Präsentation**

Christian Staffa und Anne Eichhorst (Evang. Akademie zu Berlin)  
In Zusammenarbeit mit Andreas Goetze  
Grafik: Uwe Baumann

---

**Vorbereitung der nationalen Kick-Off-Veranstaltung am 11.11. in Berlin**

Stefan Förner, Marion Gardei, Ulrich Kastner, Ulrike Trautwein

---

**Entwürfe der Briefe an die Rabbinerkonferenzen**

Marion Gardei

